

Neue Spur im Fall Ermyas M.?

Potsdam. Im Fall des bei einem Angriff am Ostersonntag in Potsdam schwer verletzten Deutsch-Afrikaners Ermyas M., hat sich inzwischen ein Zeuge offenbar selbst als Mittäter bezichtigt. Ein in der Schweiz lebender gebürtiger Potsdamer habe ihm mitgeteilt, an der »Auseinandersetzung als Täter« beteiligt gewesen zu sein, sagte der Anwalt des Tatverdächtigen Björn L., Matthias Schöneburg, am Montag abend in Potsdam. Er bestätigte damit einen Vorabbericht der Berliner Morgenpost. Nach Angaben des Strafverteidigers sagte ihm der 27jährige, er könne es nicht länger ertragen, daß an seiner Stelle ein Unschuldiger verdächtigt werde. Er habe jedoch darauf bestanden, nicht nach Potsdam zu reisen, die Ermittler sollten vielmehr ihn aufsuchen. Dann wolle er auch den Namen eines zweiten Tatbeteiligten nennen, bei dem es sich nicht um Björn L. handele.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71356.neue-spur-im-fall-ermyas-m.html>